

Mein erster Beitrag zum 10-jährigen „Jubiläum“ Hartz IV wird eine E-Mail an Heribert Prantl oder ein Beitrag zu „Ihre Post zu Hartz IV“ vom „forum@sueddeutsche“ werden.

Bezug nehme ich auf jeden Fall auf den Artikel von Heribert Prantl „Schikane per Gesetz“, weil es für mich der erste Artikel war, der frei von Agitation, sich mit dem Gesetz Hartz IV und dem folgenden Umgang mit Menschen befaßt hat. Ich hätte das nicht von einem Journalisten erwartet – und das auch noch von einem Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung!

Meine Hauptthemen:

- Geläufige Ausdrücke wie „Armut“, „Entmündigung“, „Untertan“, „Sozialstaat“ werden von mir konkretisiert. Ich bringe meine Erfahrungen als reger Teilnehmer einer abgekämpften Arbeitslosenhilfe und jahrelanger Sozialmobilmfahrer ein.
- All das hatte und hat Hintergründe, die nirgendwo angegeben werden. Ich suchte verzweifelt im Internet. Von den Massenmediatoren sieht und hört man natürlich nur, die zur Vollstreckung als notwendig erachtete Agitation und Hetze. Ein Versuch von mir sei erlaubt, die Gründe von Hartz IV und den Vollzug zu überlegen und zu erläutern.

Es dauert etwa noch eine Woche.

Reinhard